6. Tutorium für 29.11.2013

6.1 Multiple Choice Fragen

- a) Distributionen 1: Vereinfache $\delta(z^2 1)$.
- b) Distributionen 2: Vereinfache $\delta(t^2 + t)$.
- c) Differentialoperatoren 1: Vereinfache $\nabla \cdot \left(\frac{\mathbf{x}}{r^5}\right)$ mit $r = \sqrt{\mathbf{x} \cdot \mathbf{x}}$ (für eine dreidimensionale, orthonormale, euklidische Metrik).
- d) Differentialoperatoren 2: Vereinfache rot $(\mathbf{E} \times \mathbf{x})$, wobei \mathbf{x} der Ortsvektor und $\mathbf{E}(\mathbf{x})$ ein Vektorfeld ist (für eine dreidimensionale, orthonormale, euklidische Metrik).
- e) Tensoren 1: Berechne $g^{ij}B_{ij}$ mit $B_{ij} = A_{ij} \frac{1}{2}g_{ij}A^k_{\ k}$ für eine nichtorthogonale, dreidimensionale Metrik.
- f) Tensoren 2: Berechne $B^{ij}B^{mn}\left(g_{im}g_{jn}-g_{in}g_{jm}\right)$ mit $B_{ij}=A_{ij}-\frac{1}{2}g_{ij}A^k_{\ k}$ für eine nicht-orthogonale, dreidimensionale Metrik.

6.2 Distributionen und Delta-Folgen

- a) Überprüfe durch Anwenden auf eine Testfunktion, ob die folgenden Folge $\{f_n\}$ eine Deltafolge für $n \to \infty$ bzw. $\varepsilon \to 0$ ist: $f_n(x) = \sqrt{n}e^{-n\pi x^2}$.
- b) Überprüfe, ob folgende Folge eine Deltafolge ist:

$$f_{\varepsilon}(x) = \begin{cases} \frac{1}{\varepsilon} - \frac{|x|}{\varepsilon^2} & \text{für } -\varepsilon < x < \varepsilon, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

c) Berechne

$$F(\varphi) = \int_{-\infty}^{\infty} \delta(ax + b)\varphi(x)dx$$

für a>0 durch geeignete Variablensubstitution von x. Welche Bedingungen muss die Testfunktion φ erfüllen?

- d) Berechne $F(\varphi)$ für a < 0 durch Variablensubstitution.
- e) Berechne

$$\int_{-\infty}^{\infty} \delta\left(x^2 - 4\right) e^x dx.$$

f) $I = \int_{-\infty}^{2} dx \int_{-\infty}^{\infty} dy \delta(2y^2 + 4x - 30) \delta(x + y) f(x, y).$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \int_{-\infty}^{\infty} \int_{-\infty}^{\infty} \delta(\sqrt{x_1^2 + x_2^2 + x_3^2} - R) d^3x.$$

6.3 Maxwell-Gleichungen

a) Schreibe die Maxwellgleichungen und die Lorentzkraftdichte (in CGS Einheiten und mit c=1) in Indexschreibweise:

$$\operatorname{div} \mathbf{E} = 4\pi \rho, \quad \operatorname{div} \mathbf{B} = 0, \quad \operatorname{rot} \mathbf{B} = 4\pi \mathbf{j} + \frac{\partial}{\partial t} \mathbf{E}, \quad \operatorname{rot} \mathbf{E} = -\frac{\partial}{\partial t} \mathbf{B},$$

 $\mathbf{f} = \rho \mathbf{E} + \mathbf{j} \times \mathbf{B}.$

- b) Berechne aus der dritten Gleichung die Divergenz des Stromes \mathbf{j} in Indexschreibweise und zeige, dass dies auf die Kontinuitätsgleichung führt.
- c) Zeige in Indexschreibweise, dass $\mathbf{B} = \mathrm{rot} \mathbf{A}$ und $\mathbf{E} = -\mathrm{grad} \phi \frac{\partial}{\partial t} \mathbf{A}$ die zweite und die vierte Maxwellgleichung lösen.

6.4 Transformation von Differentialoperatoren (Fortsetzung von Beispiel 5.3)

a) Berechne den Gradient in Polarkoordinaten¹.

Hinweis: Der Gradient soll sowohl in kartesischen als auch in Polarkoordinaten den gleichen Vektor ergeben:

$$\nabla \phi(x,y) = (\partial_x \phi(x,y)) \mathbf{e}^x + (\partial_y \phi(x,y)) \mathbf{e}^y$$
$$= (?...?\phi(r,\varphi)) \mathbf{e}^r + (?...?\phi(r,\varphi)) \mathbf{e}^{\varphi}.$$

Um von der ersten zur zweiten Zeile zu gelangen, kann einerseits die alte durch die neue Basis ausgedrückt werden ($\mathbf{e}^x = ...\mathbf{e}^r + ...\mathbf{e}^{\varphi}$), und andererseits die verallgemeinerte Kettenregel angewendet werden ($\frac{\partial}{\partial x} = \frac{\partial r}{\partial x} \frac{\partial}{\partial r} + \frac{\partial \varphi}{\partial x} \frac{\partial}{\partial \varphi}$).

Nicht-orthogonale Parabelkoordinaten

Eine Koordinatentransformation von (x, y) nach (r, φ) sei durch folgende Parametrisierung gegeben, die Parabeln beschreibt:

$$\mathbf{x}(r,\varphi) = \begin{pmatrix} x(r,\varphi) \\ y(r,\varphi) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} r\left(1 - \frac{\varphi^2}{2}\right) \\ r\varphi \end{pmatrix}.$$

(Für kleine Winkel $|\varphi| \ll 1$ ist das eine Näherung an die Polarkoordinaten mit Fehler $O(\varphi^3)$.)

b) Berechne die lokale, infinitesimale Transformationsmatrix a_i^j von kartesischen Koordinaten in die Polarkoordinaten, und mit dessen Hilfe die neuen

¹Beachte beim Vergleich des Endergebnisses mit der Literatur, dass dort meist normierte (d.h. Einheits-)Basisvektoren verwendet werden, z.B. auf http://de.wikipedia.org/wiki/Polarkoordinaten#Gradient .

(nicht normierten, ortsabhängigen) Basisvektoren $\mathcal{B}' = \{e'_1, e'_2\}^2$.

- c) Berechne den metrischen Tensor g'_{ij} mit Hilfe der Basisvektoren \mathbf{e}'_i . Sind die neuen Koordinaten überall orthogonal?
- d) Berechne die inverse Transformationsmatrix $a_i^{\prime j}$, und stelle mit deren Hilfe den Vektor \mathbf{v} mit kartesischen Komponenten $v^i = (0,1)^T$ in dem Koordinatesystem $\mathcal{B}' = \{\mathbf{e}_1', \mathbf{e}_2'\}$ dar.
- e) Skizziere die drei Koordinatenlinien r=1, r=2, sowie $\varphi=1$ graphisch in ein x-y-Diagramm. Zeichne für folgende Punkte die Basisvektoren \mathbf{e}_1' und \mathbf{e}_2' ein: $(r,\varphi)^T=(1,0)^T, (1,1)^T$ und $(2,1)^T$. Zeichne den Vektor \mathbf{v} an diesen Punkten ein, und prüfe, ob die Zerlegung in die Basis \mathcal{B}' für diese Punkte stimmt.
- f) Berechne den Gradient in Polarkoordinaten.

Ankreuzbar: 1a-c, 1d-f, 2a-d, 2e-g, 3a-c, 4a-f

 $[\]overline{a^{-1}} = \frac{1}{1 + \frac{\varphi^2}{2}} \left(\begin{array}{cc} 1 & -\frac{\varphi}{r} \\ \varphi & \frac{1}{r} \left(1 - \frac{\varphi^2}{2} \right) \end{array} \right).$